

- 7.11.2009 Halloweenparty auf der Kunitzburg
- 11.11.2009 Martinsfeier mit Lampionumzug 17:00 Uhr an der Kirche
- 4.12.2009 Skatturnier 18:00 Uhr Alte Schule
- 5.12.2009 Adventsmarkt 13-18 Uhr mit Kinderbasteln, Plätzchen backen und Baumschmücken in der Alten Schule
- 6.12.2009 Seniorenweihnachtsfeier in Kunitz 14 Uhr
- 25.12.2009 Weihnachtsdisco auf der KuBu
- 26.12.2009 Ein Dorf wandert

**Ortschaftsratsitzungen in Kunitz**  
 Jeden 2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr  
 Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters  
 Michael Mau. Jeden Die. von 18-19 Uhr  
 Tel.: 03641-829732  
 E-mail: Michael-Mau@t-online.de  
[www.mau-dachdecker.de](http://www.mau-dachdecker.de)

Die Ortsbücherei ist auch weiterhin in der alten Schule jeden Dienstag von 18:00 - 19:00 Uhr geöffnet.

Verbrennen von Baumschnitt nach Beantragung bei der Stadt vom 24.10. bis 7.11.09, jedoch **nicht** am 31.10.09 (Reformationstag)

Die Bauarbeiten für unsere neuen Brücken beginnen am 2.11.  
 Zuerst werden die Baustraßen gebaut, welche auch später als Zuwegung für die Umleitung fungieren sollen. Ab dem 30.11. werden die beiden Vorlandbrücken gebaut, die erst die Behelfsbrücke und später die Hausbrücke aufnehmen soll.  
 Über die Umleitung kann der Verkehr bis 16t rollen.

Mehr Bilder und Infos auf der Homepage:  
[www.kunitz.npage.de](http://www.kunitz.npage.de)

**Runde Geburtstage unserer Senioren  
 Von Oktober bis Dezember**

<i>Frau Frieda Fickler</i>	90 Jahre
<i>Frau Brigitte Rößler</i>	70 Jahre
<i>Herr Hans-Joachim Dietsch</i>	75 Jahre
<i>Frau Erika Hundestmark</i>	70 Jahre
<i>Herr Gerd Fernkäse</i>	65 Jahre
<i>Frau Gisela Schüttauf</i>	80 Jahre
<i>Frau Renate Heineck</i>	65 Jahre
<i>Herr Kurt Rößler</i>	75 Jahre
<i>Frau Hona Jakisch</i>	65 Jahre

Um die gute Tradition der runden Geburtstage von unseren Senioren fortzuführen, bedarf es der Mithilfe von Bekannten und Verwandten der Jubilare. Wer einen Besuch des Ortsteilbürgermeisters wünscht möchte sich bitte an Herrn Mau wenden. Tel.: 03641-829732

**Danke für die Unterstützung  
 zum Pizzabacken in Kunitz**



**Löbstedter Str. 1a**  
 07749 Jena  
 Telefon: (03641) 88 61 0  
 Telefax: (03641) 88 61 42  
**Öffnungszeiten:**  
 Mo - Mi 8.00 - 20.00,  
 Do - Fr 8.00 - 22.00,  
 Sa - 8.00 - 20.00

# Ortsschrift Kunitz-Laasan

Ortschaftsrat Kunitz-Laasan



## Symbolische Grundsteinlegung der Kunitzer Hausbrücke Pizzabacken für Kinder Kunitzer Eierkuchenfest

### Brückenfest und symbolische Grundsteinlegung

am 3. Oktober 2009



Die fleißigen Helfer



Die Fähre, welche Lothar Schlegel extra für diesen Tag angefertigt hat, wird zu Wasser gelassen.



Auch der Segen von Oben wird erbeten. Mit Unterstützung vom Zwätzner Männerchor. Gott sei Dank, es hat geholfen, es hat nicht geregnet.  
 Bilder: Michael Mau



Lothar Schlegel beim Verlesen des Grundsteinpruchs, welcher mit drei Hammerschlägen besiegelt wurde. Die ganze Veranstaltung war ein großer Erfolg und hat etwa 1500,00 EUR in die Vereinskasse gespült.

## Pizzabackfest am Lehmofen



Viele Kinder freuten sich am 2. Oktober über die selbst belegte Pizza aus dem Lehmbackofen.



Auch für allerlei Kurzweil war gesorgt. Nur das Wetter hätte noch ein wenig freundlicher sein können.

# Eierkuchenfest 2009



Bilder: Bernd Köhler



## Feld kontra Radweg ?

Auf der Grundlage des am 25.05.2009 durch die Stadtverordneten der Stadt Jena beschlossenen "Rahmenplan Saale" legte Stadtarchitekt Dr. Lerm, im Beisein von OB Dr. Schröter und Dezernentin Schwarz, am 09.09.2009 in einer öffentlichen Veranstaltung das Konzept zur Gestaltung der Saaleue von Maua bis Kunitz durch die Schaffung von Erlebnissbereichen an der Saale vor. In seinen Visionen sieht er die Saaleauen ähnlich gestaltet wie englische Gärten mit viel Grasflächen, Baumgruppen und Blickachsen. Unzugängliche Bereiche beiderseits der Saale sollen durch neue Rad- und Laufwege erschlossen werden.

Was bedeutete dieses für Kunitz? Der bisherige Radwegverlauf über den Talstein soll als "Bergradweg" einhalten werden. Neu geschaffen soll ein Radweg östlich der Saale. Entsprechend der Planung verläuft dieser in Richtung Kunitz auf dem bestehenden Weg zwischen Saale und Ostbad, durch die anschließende Kleingartenanlage, bis zur Flurgrenze Kunitz. Ab der Flurgrenze Kunitz geht er auf dem ehemaligen "Wiesenweg" weiter bis zum ehemaligen Kunitzer Saalewehr. Der ehemalige Wiesenweg, welche noch im Eigentum der Stadt ist, wird seit Jahren durch die Agrargenossenschaft als landwirtschaftliche Nutzfläche genutzt. Ab dem ehemaligen Kunitzer Saalewehr verläßt die geplante Wegeführung die in Stadteigentum befindlichen ehemaligen Wege und geht bis zur Kunitzer Hausbrücke am östlichen Saaleufer weiter. Nach Vorstellung der Projektanten soll der neu anzulegende Weg eine befestigte Wegebreite von 3 m und einen beiderseitigen Randstreifen für Anpflanzungen von jeweils 3,5 m, haben. Das neu zu schaffende Wegegrundstück hat somit eine Gesamtbreite von 10 m. Von dieser Wegeplanung sind 16 Grundstücke, 14 davon im Privatbesitz, betroffen. Ca 8.000 qm hochwertige landwirtschaftliche Nutzfläche werden den Eigentümern verloren gehen. In den Diskussionen sprachen sich mehrere Personen, darunter Herr Wickler von der Gleistal-Agrar e.G. Golmsdorf als Pächter der betroffenen Flächen, gegen die in der Flur Kunitz geplante Wegeführung aus. Sie verwiesen auf die gute Bodenqualität und den Existenzkampf der hiesigen Landwirtschaft. Von den direkt betroffenen privaten Eigentümern war nur einer anwesend. Auf den Hinweis, daß die Wegeführung über Privatflächen führt, erklärte die Dezernentin für Stadtentwicklung, Frau Schwarz, daß man zur gegebenen Zeit den Betroffenen Flächen zum Austausch anbieten werde. In diesen Zusammenhang sei darauf hingewiesen, daß vor nicht zu langer Zeit das Land Thüringen in der betroffenen Flur Flächen zu 10 Cent/qm erworben hat. Dieses war nur möglich, da sich die Betroffenen nicht untereinander verständigten. Ein Flächenaustausch, wie von Frau Schwarz in Aussicht gestellt, ist schwierig, da die Stadt kaum landwirtschaftliche Nutzflächen in der Flur Kunitz hat und sie ihre Flächen bedeutend höher bewertet als die Flächen, die sie erwerben will.

Gerd Fernkäse

## Kultur- und Heimatverein Kunitz mit neuen Ausstellungen in der Alten Schule

Der Kultur- und Heimatverein Kunitz zeigt im November in der Alten Schule eine Verkaufs-Aquarell-Ausstellung mit Werken der Hobby-Malerin Bärbel Jerominek. Das Besondere daran: Bärbel Jerominek trägt den Mädchennamen Schöpfer und stammt aus Kunitz. Hier wurde sie 1940 geboren. Ihre Mutter war die Schneiderin Charlotte Schöpfer, ihr Vater der Maurer Werner Schöpfer. Einen Teil des Verkaufserlöses ihrer Bilder möchte Bärbel Jerominek für die neuen Glocken der Kunitzer Kirche spenden. Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 1. November, um 14 Uhr. In der Regel ist der Ausstellungsraum in der Alten Schule Kunitz samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Sondertermine können vereinbart werden bei Fam. Dunker, Tel. 44 15 09.

Auch in der diesjährigen Adventszeit lädt der Kultur- und Heimatverein Kunitz wieder zu einer Weihnachtsausstellung ein. Dabei dreht sich alles um die Geschichte der Fotografie. Präsentiert werden u.a. historische Kameras und Kamera-Zubehör sowie Fotos – auch mit Kunitzer Motiven. Und mit der Optischen Werkstätte Hugo Arnz wird ein traditionsreiches Jenaer Unternehmen vorgestellt, das bis 1990 in Jena-Ost existierte und sich u.a. der Fertigung von Farbfiltern verschrieben hatte. Eröffnet wird die Weihnachtsausstellung am 1. Advent, 29. November, um 14 Uhr. Besucht werden kann sie an den Adventswochenenden jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Wer eigene Ausstellungsideen hat, wer Sammlungen, Hobbies oder ähnliches in den Ausstellungsräume präsentieren möchte, der kann sich wenden an: Cornelia Dunker, Vor dem Obertore 22, Kunitz, Tel. 44 15 09.

